

Bernd Liepold-Mosser

1984



Verfügbarkeit. Erreichbarkeit. Effizienz. Bequemlichkeit. Sicherheit. Kontrolle.
Unsere digitale Existenz hat unser Leben verändert.
Ohne das WWW können wir nicht mehr leben.
Ohne WhatsApp, ohne Statusmeldungen, Online-Shopping, Twitter, Facebook, Self-Tracking, Google Maps.
Wir träumen von smarten Häusern, interaktivem Storytelling, künstlicher Intelligenz.
Das sind wir, in jedem Moment fassbar, immer präsent.

BIG SIS weiß, wo wir sind. Wir verraten unsere Blutzuckerwerte, unsere Reisepläne, unser Einkaufsverhalten, unsere sexuellen Vorlieben. Wir liefern Bilder dazu, wir zwitschern unsere Wünsche um den Globus, wir vertrauen unseren Apps unsere privatesten Unterhaltungen an. Dafür fühlen wir uns nie mehr allein. Selten bis nie sind wir dem Zufall ausgeliefert.

Wir optimieren unser Leben.

Und liefern BIG DATA. DIE FIRMA weiß alles über uns. Was INGENIEUR O'BRIEN als Garagen-Bastler unter der kalifornischen Sonne begann, setzen BIG SIS und ihre FIRMA im Glastower im Silicon Valley fort. Und wir sind begeistert.

Der Verlust unserer Freiheit ist unsere Freiheit!

Julia und Schmidt lieben sich. Das wollen sie der Welt erzählen. Sie posten ein Nacktfoto und kriegen über 2000 Likes. Sie haben viele Follower. Die Welt freut sich an ihrer Liebe und sie freuen sich zurück.

Bis Julia irgendwann klar wird, dass das Retinadisplay ihres neuen I-Phones keine Falten kriegt, dass es neben ihr im Bett liegt ohne zu schnarchen, dass es ihr immer Aufmerksamkeit gibt und nichts dafür verlangt.

Und Schmidt sich immer mehr vom digitalen Doppelleben distanziert. Er benutzt das Handy nur noch zum Telefonieren. Manchmal schaltet er es sogar aus. Schließlich ist er so weit: Er geht OFF-LINE. Schlägt sich in die Wälder, entkommt den letzten Kameras. Und wird trotzdem genauestens überwacht.

Und irgendwann haben sie ihn. Ingenieur O'Brien und Big Sis können auch anders. Wer nicht kooperiert, wird gefoltert. Bis die Antworten wieder stimmen. „Was bedeutet Paradies?“ „Die permanente Erreichbarkeit.“ „Was heißt Freiheit?“ „Die Kontrolle des Zufalls.“ „Wodurch fühlst du dich bedroht?“ „Durch die beschränkte Akkuleistung meines Smartphones.“

SCHMIDT ist wieder angepasst, JULIA ist noch angepasster. Sie wurde wegoptimiert, an ihrer Stelle: Ein Julia-Androide. „Diese Welt ist schön. Sie ist makellos. Sie ist so, wie ich sie mir vorstelle.“

Bernd Liepold-Mosser liefert mit ~~1984~~ eine Big-Data-Performance für 4 DarstellerInnen. Orwells 1984, die Dystopie vom totalen Überwachungsstaat, hat angesichts des World Wide Web ein neues Stadium erreicht: Wir überwachen uns freiwillig selbst, und es gefällt uns sogar! Was bei Orwell noch staatliche Kontrolle war, ist im digitalen Zeitalter geschickt getarntes Konzern-Interesse. Es lebe die digitale Freiheit!

Besetzung: 2D/2H